

Bewertungsbogen Betriebspraktikum 2022/2023

Q1

Praktikant*In: _____

Betreuungslehrer*In: _____

Praktikumsbericht

Vorüberlegungen vor Beginn (1/2 bis 1 Seite)

- übersichtlich, stringent; fehlerfrei
- verständlich, jedoch nicht klar gegliedert
- nachlässig und fehlerhaft
- nicht vorhanden oder unverständlich

Vorstellung des Betriebes (1/2 bis 1 Seite)

- inhaltlich klar, nachvollziehbar, verständlich, fehlerfrei
- gut verständlich, jedoch nur sehr vage/allgemeine Aussagen, mit Fehlern
- eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Darstellungsmängel
- Inhalte unverständlich, deutliche Mängel, Angaben nicht vorhanden

Vorstellung des Berufsbildes (ca. 1 Seite)

- Klare, zielgerichtete Aussagen zu allen Unterpunkten
- zutreffende Aussagen zu den meisten Unterpunkten
- Angaben zu einigen Unterpunkten
- Einzelaussagen, die den Zusammenhang vermissen lassen

Zwei Tagesberichte (je 1/2 bis 1 Seite)

- übersichtlich, aussagekräftig; fehlerfrei
- verständlich, jedoch nicht klar gegliedert, redundant
- nachlässig und fehlerhaft
- nicht vorhanden oder unverständlich

Nachbetrachtung (nach dem Ende des Praktikums, 1 - 1 1/2 Seiten)

- übersichtlich, aussagekräftig; fehlerfrei, klarer Rückgriff auf Vorüberlegungen
- verständlich, nicht immer aussagekräftig, allgemeine Floskeln erkennbar
- nachlässig und fehlerhaft (auch formal)
- nicht vorhanden oder unverständlich

Praktikumsbescheinigung des Betriebs

- vorhanden nicht vorhanden

Abgabefrist

eingehalten verspätete Abgabe Abgabe erst nach mehrmaliger Aufforderung

Fazit

Der Bericht kann (das Einverständnis des/der Schüler*In vorausgesetzt) als *best practice*-Beispiel für nachfolgende Jahrgänge dienen ja nein

Praktikumsbesuch

Der/die Schüler*In war in dem Betrieb

- sinnvoll eingesetzt mit abwechslungsreicher Tätigkeit
- überfordert und daher wenig motiviert
- unterfordert und daher wenig motiviert
- zufriedenstellend beschäftigt

Im Betreuungsgespräch zeigte sich der/die Schüler*In

- engagiert, kompetent und informiert
- gesprächsbereit und teilweise kompetent und informiert
- zurückhaltend, aber auf Nachfragen hin auskunftsbereit
- wenig interessiert und kaum informiert

Gesamtbeurteilung

Die Gesamtbeurteilung soll nicht rein arithmetischen, sondern pädagogischen Gesichtspunkten folgen. Es ergeben sich 3 „Notenstufen“; die dritte soll nur erteilt werden, wenn die Durchführung und/oder Dokumentation auch bei wohlwollender Beurteilung nicht angemessen sind. Die Beurteilung wird im Jahreszeugnis als Vermerk aufgeführt.

Name:

Vorname:

hat mit besonderem Erfolg

hat mit Erfolg

hat

am Betriebspraktikum teilgenommen.

Datum:

Unterschrift: